[Weitere Angaben: https://nds.museum-digital.de/object/85995 vom 02.05.2024]

Objekt:	Helios in der Quadriga
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei
Inventarnummer:	1966.34

Beschreibung

Diese einfache Lekythos zeigt eine Quadriga (Viergespann) in Vorderansicht. Über dem Helm des Wagenlenkers erscheint die Sonnenscheibe, die ihn eindeutig als Sonnengott identifiziert. Die Besonderheit dieses Vasenbildes liegt in der Darstellung des Helios mit vollständig sichtbarem Viergespann in Vorderansicht. Dieses ist sonst auf griechischen Vasen nicht bekannt.
Helios zählt mit seinen Schwestern Selene (Mondgöttin) und Eos (Göttin der Morgenröte) zu den kosmischen Göttern, die den Lauf des Tages und der Nacht beschreiben. Im Gegensatz zum römischen Pendant Sol, der allerdings auch erst in der römischen Kaiserzeit eine größere Bedeutung im Kontext des Herrscherkultes erlangte, spielte Helios im öffentlichen Kultgeschehen der Griechen keine Rolle. Sein Kult blieb stets Privatsache. (AVS)

Ehem. Sammlung Erhart Kästner, Wolfenbüttel

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / weißgrundig, schwarzfigurig
Maße:	Höhe: 14,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	480-460 v. Chr.
	wer	Beldam-Maler
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	Erhart Kästner (1904-1974)

	wo	Wolfenbüttel
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Helios (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Lekythos
- Quadriga
- Schwarzfigurige Vasenmalerei

Literatur

- Follmann, Anne Barbara (1971): Corpus Vasorum Antiquorum. Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 1. München, Taf. 22,4-5